

# Zwischen Glühwein und Christmas-Party

**WEIHNACHTSMÄRKTE** Ein dichtes Programm wartet in der Adventszeit in Lauf und Röthenbach. Gema-Gebühren sind kein Thema in diesem Jahr.



Eigentlich sollte das neue Christkind Natalie Mörtel den Röthenbacher Weihnachtsmarkt 2023 eröffnen, war aber erkrankt. Deswegen sprang Emily Schätz, die das Amt einige Jahre inne hatte, kurzfristig ein. 1. Vorstand Horst Fischer (rechts) am Laufer Weihnachtsmarkt. Die Buden stehen schon fast alle.

[Archiv]Fotos: Andreas Sichelstiel / Katja Jäkel

## VON KATJA JÄKEL

**LAUF/RÖTHENBACH** – Während viele Erwachsene beim Anblick von Lebkuchen stöhnen, freuen sich die Kinder: Es ist nicht mehr lange hin, bis der Advent beginnt, der Adventskalender jeden Morgen lockt – und die Weihnachtsmärkte in der Region eröffnen. Das ist in diesem Jahr in Lauf und Röthenbach geboten.

Zuallererst: Auch 2024 werden beliebte Weihnachtssongs wie „Last Christmas“ oder „Jingle Bells“ auf den Märkten erklingen. Waren im vergangenen Jahr die teils stark erhöhten Gema-Gebühren ein großes Thema, sind die Veranstalter diesmal entspannt: „Ja, wir haben die Rechnung für 2023 von der Gema erhalten“, sagt Thomas Pöferlein, Schatzmeister des Vereins Laufer Weihnachtsmarkt, der zum 32. Mal auf dem Laufer Marktplatz stattfindet.

Fielen für 2022 noch 5900 Euro an, waren es 2023 nur noch knapp

die Hälfte an Gema-Gebühren, die die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte seit 2011 berechnet. Und für 2024 rechnet Pöferlein mit ungefähr dem gleichen Betrag, wie 2023. Entspannt also.

Grund für die niedrigere Rechnung sei, dass man mittlerweile nicht mehr ganze Tage angeben muss, sondern nur die Stunden, in denen wirklich Musik gespielt oder gesungen wird, so Thomas Pöferlein.

Der 32. Laufer Weihnachtsmarkt wird in diesem Jahr am Donnerstag, 28. November, um 18 Uhr von Kaiserin Kunigunde und Bürgermeister Thomas Lang eröffnet. Gebrannte Mandeln, Bratwürstchen und natürlich Glühwein – das kann man dann wieder auf dem kleinen, feinen Markt genießen. Darüber hinaus gibt es Crêpes – diesmal auch vegan – Langos oder Lebkuchen.

Ein dickes Programm hat der Verein geschnürt. Von Oliver Schott, der am 29. November mit seinem Gol-

den Gospel Choir auftritt, über Marionettentheater oder eine Feuerschau (7. Dezember), ist jede Menge an Adventszauber geboten.

Der große Laternenzug startet am Freitag, 6. Dezember, auch der Nikolaus schließt sich an. Schon Tradition und für viele ein Höhepunkt ist der Besuch des Nürnberger Christkinds, das diesmal am Montag, 16. Dezember, ab 18 Uhr in Lauf zu Gast ist.

## Bei jedem Wetter

Die Buden sind schon fast alle mit Hilfe des Bauhofs aufgestellt. 24 sind es in diesem Jahr. „Wir konnten alle besetzen“, sagt Horst Fischer, Urgestein und 1. Vorstand des Vereins. Obwohl dies nicht leicht gewesen sei, räumt der 80-Jährige ein: „Es bedeutet ja für die Standinhaber, dass sie dreieinhalb Wochen täglich hier auf dem Markt sind. Und das bei jedem Wetter!“

Auch der Röthenbacher Weihnachtsmarkt 2023 ist trotz der „Gema-Angst“ nicht teurer ausgefallen:

„Die Rechnung lag wieder bei rund 2600 Euro, wie schon 2022“, sagt Christine Janker vom Kulturamt.

Bürgermeister Klaus Hacker eröffnet den 38. Markt auf dem Hubert-Munkert-Platz / Neue Mitte heuer am Nikolaustag, Freitag, 6. Dezember, um 17 Uhr. Im Anschluss spricht erstmals das Röthenbacher Christkind, Natalie Mörtel, ihren Prolog. Im vergangenen Jahr war sie krankheitsbedingt kurzfristig ausgefallen und das frühere Christkind Emily Schätz sprang ein.

Dass der Markt auf dem Hubert-Munkert-Platz und nicht mehr auf dem Luitpoldplatz aufgebaut wird, hat sich mittlerweile etabliert. Neben Glühwein oder Bratwurst locken auch Stände mit Kunsthandwerk. Wie alle Jahre ist die Krippe mit den handgeschnitzten großen Holzfiguren aufgebaut, dort ist auch der „Himmelspost-Briefkasten“ zu finden, Kinder dürfen hier ihren Wunschzettel einwerfen oder am 15. Dezember direkt beim Christkind abgeben.

Neu, so Christine Janker vom Kulturamt, sei ein nostalgisches Kinderkarussell. Auf der Bühne finden jeden Tag Veranstaltungen von Kindertagesstätten, Schulen, Vereinen oder Musikgruppen statt. Und auch das Christkind hat versprochen, recht oft den Weihnachtsmarkt zu besuchen. Er endet am 23. Dezember mit der großen „Christmas-Party“ und DJ Andy.

## OFFNUNGSZEITEN DER MÄRKTE

Der Laufer Weihnachtsmarkt ist am Donnerstag, 28. November, von 16 bis 20.30 Uhr geöffnet, dann bis 22. Dezember täglich von 11 bis 19.30 Uhr. Am Montag, 23. Dezember, bis 20.30 Uhr und Heiligabend von 9 bis 12 Uhr. Der Röthenbacher Weihnachtsmarkt ist von Freitag, 6. Dezember, bis Montag, 23. Dezember, montags bis freitags von 16 Uhr bis 20 Uhr, samstags von 16 Uhr bis 21 Uhr und sonntags von 15 bis 20 Uhr geöffnet. Infos unter [www.lauer-weihnachtsmarkt.de](http://www.lauer-weihnachtsmarkt.de) und [www.roethenbach.de/veranstaltungen](http://www.roethenbach.de/veranstaltungen).